

init gewinnt ersten Auftrag in Neuseeland

Die **init innovation in traffic systems AG**, Karlsruhe, hat in einem neuen Markt Fuß gefasst und die erste Ausschreibung in Neuseeland gewonnen. Der Karlsruher Telematikspezialist rüstet mehr als 300 Fahrzeuge von vier Busunternehmen in und um die Stadt Christchurch auf der Südinsel von Neuseeland mit EVENDpc, dem integrierten Bordrechner und elektronischen Fahrscheindrucker, aus. Zusätzlich werden zwei Vorverkaufsstellen und eine Fähre in das System eingebunden.

Christchurch ist die Hauptstadt des Regierungsbezirks Canterbury, der flächenmäßig größten von 17 Regionen in Neuseeland, mit rund 520.000 Einwohnern. Auftraggeber des Projektes ist Environment Canterbury, die Regierungsbehörde des Bezirkes, die das System kauft und es in allen beauftragten Fahrzeugen installiert.

Die Fahrzeuge der verschiedenen Betreiber werden mit dem Bordrechner/Fahrscheindrucker EVENDpc ausgerüstet, der

unter anderem bereits erfolgreich von vier Regionalverkehrsgesellschaften der DB Stadtverkehr GmbH in Bayern eingesetzt wird. Für die vier Busunternehmen im Bezirk Canterbury wird init den EVENDpc mit dem Hintergrund- und Clearingsystem MOBILEvario in ein Smart Card Ticketing-System einbinden. Die Kommunikation erfolgt dabei über GPRS.

Außerdem integriert init die „Metro-card“ in ihr System, die die Busunternehmen bisher für den Ticketverkauf verwendet haben. Sie kann von dem pc-basierten Fahrscheindrucker mit Bordrechnerfunktion gelesen und beschrieben werden. Das erhöht die Kundenfreundlichkeit, da die gewohnten Karten weiter verwendet werden können und nicht umgetauscht werden müssen.

Dieses Projekt für den Ausbau eines leistungsfähigen öffentlichen Personennahverkehrs in Neuseeland hat für init ein Volumen im unteren einstelligen Millionenbereich.